

# Lieber Freund

Mehrere Originalbriefe von Friedrich Schiller und Christian Gottfried Körner sind im Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar eingetroffen. Die Korrespondenz zwischen den beiden Schriftstellern zwischen Juli 1787 und August 1797 zählt zu den bedeutendsten Briefwechseln der Literaturperiode jener Zeit, wie die Klassik-Stiftung Weimar am Donnerstag mitteilte. In den Briefen berichtet Schiller demnach seinem Freund Körner, der Schriftsteller und Jurist in Dresden war, unter anderem von seinen Erfahrungen als Dichter. Originalbriefe von Friedrich Schiller sind selten, wie die Klassik-Stiftung Weimar erklärte. Zahlreiche Briefe zwischen Schiller und Körner sind den Angaben zufolge verschollen oder gelten als Kriegsverlust. Die Stiftung hat die Briefe über das Berliner Auktionshaus Stargardt gekauft – ein »Glücksfall«, hieß es. Die Schriftstücke werden laut Stiftung digitalisiert und im Archiv gesichert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468489.literaturgeschichte-lieber-freund.html>